

Kapitel

B II.13 Theologische Grundsatzfragen

Antragssteller*innen: BDKJ-Bundesvorstand

Die Inhalte des Referats für Kirchenpolitik und Theologische Grundsatzfragen werden seit August 2025 von Svenja Ueing als Theologische Vorstandsreferentin (100%) bearbeitet. Seit Oktober 2025 ist auch Laurin Ernst mit 50% dabei und ist aktuell vor allem mit den kirchenpolitischen Themen beschäftigt.

Svenja Ueing ist durch den VDD finanziert und das Referat wird durch Eigenmittel finanziert. Sarah Grünberg-Lieu arbeitet als Verwaltungsfachkraft im Referat.

13.1 Vielfalt der Gottesbilder

Das Thema die Vielfalt der Gottesbilder ist im Berichtszeitraum nicht durch ein Podium oder eine Social-Media-Kampagne bespielt worden. Wir halten das Thema präsent, indem wir in Gebeten, Impulse und Gottesdiensten vielfältige Gottesbilder, Geschlechter und Anspracheformen nutzen.

Auch wenn in einigen unserer Gebete/Impulse usw. immer wieder vielfältige Gottesbilder auftauchen, könnte dies noch stärker der Fall sein. Wir merken, dass es nötig ist, dies beständig präsent zu halten.

Wir möchten weiterhin aktiv dazu beitragen, dass unterschiedliche Gottesbilder in unserer Sprache und unseren Bildern selbstverständlicher werden.

13.2 Ökumenischer Jugendkreuzweg (ÖKJW)

Gemeinsam mit aej und afj sind wir im Herausgeberteam des Ökumenischen Jugendkreuzweges (ÖKJW). Der diesjährige ÖKJW trägt den Titel "dahinter. Tiefer sehen, weiter gehen".

Wir sind sehr zufrieden mit dem diesjährigen Jugendkreuzweg. Der Umsatz ist im Vergleich zum letzten Jahr leicht gesunken. Es ist gut zu wissen, dass das Redaktionsteam unter der Leitung von Tobias Knell (afj) reibungslos zusammenarbeitet und auch in diesem Jahr wieder eine lebendige und neue Ästhetik für den Jugendkreuzweg entwickelt hat.

Es ist weiterhin wichtig, dass die Jugend- und Diözesanverbände den ÖKJW über ihre eigenen Kanäle bewerben und hierdurch unser Engagement als Herausgeber unterstützen. Es ist derzeit eine Position im Redaktionsteam des Ökumenischen Jugendkreuzweges frei, die wir besetzen dürfen. Wir freuen uns über Interessierte und werden auch aktiv auf die Suche gehen.

13.3 DBK-Jugendkommission

Die Jugendkommission trifft sich zweimal jährlich, um über Grundsatzfragen der Jugendpastoral zu beraten. Mit dem Ausscheiden von Dr. Stefan Ottersbach sind wir nicht mehr in der Jugendkommission vertreten. Auf ihrer Herbstvollversammlung 2025 haben die Bischöfe eine Umstrukturierung der Kommissionen beschlossen, sodass es zukünftig eine gemeinsame Kommission zu Familie, Jugend und Erziehung geben wird. Bereits im Vorfeld der entsprechenden Entscheidungen haben wir uns an die Bischöfe gewandt und uns ausdrücklich für den Erhalt einer eigenständigen Jugendkommission eingesetzt. Unabhängig davon besteht weiterhin ein guter Austausch mit dem Jugendbischof sowie mit Verantwortlichen im Bereich der Jugendpastoral.

Wir bedauern die Entscheidung der Deutschen Bischofskonferenz, dass zukünftig keine eigene Jugendkommission mehr vorgesehen ist. Dennoch werden wir uns dafür einsetzen auch in der zukünftigen Kommission als Berater*innen vertreten zu sein.

Wir werden den Austausch mit dem Jugendbischof und den für Jugendfragen zuständigen Bischöfen weiter aktiv pflegen. Dabei bleibt unser Ziel, dass die Belange junger Menschen auch künftig ein Gehör finden und eine wichtige Rolle in der zukünftigen Struktur finden.

13.4 Weitere Vernetzungsstrukturen

Je nach verfügbaren zeitlichen Kapazitäten nehmen wir im Laufe des Jahres zweimal an den Beiratssitzungen der Arbeitsgemeinschaft der deutschsprachigen Pastoraltheolog*innen sowie am Vernetzungstreffen „Forschung und Praxis“ der afj teil.

Diese beiden Vernetzungsstrukturen ermöglichen uns den Kontakt zu Theolog*innen, die an jugendpastoralen Fragestellungen interessiert sind. Das finden wir wichtig.

Wir bleiben im Rahmen unserer Möglichkeiten mit diesen beiden Netzwerken in Kontakt.